

Inhalt

Geleitwort von Prof. Dr. med. et med. sin. Zhang Bo-Li	15
Abkürzungsverzeichnis	16
VORWORT	
Wang Qing-Ren und die Chaostheorie	17
Toleranz und Flexibilität – zwei unerlässliche Eigenschaften beim TCM-Studium	19
VORWORT ZUR 2. AUFLAGE	
Blutstase Reloaded	23
Anmerkungen zur Übersetzungsweise	25
Anmerkungen zur Terminologie dieses Buches	29
Zusammenfassung	31
TEIL EINS	
Theorie und Hintergründe	33
KAPITEL I	
Einführung: Denkweise und Denkmodelle in der Chinesischen Medizin	35
Die Besonderheiten der Traditionellen Chinesischen Medizin	38
1. Ganzheitliche Sichtweise von Mensch und Natur	38
2. Syndromdifferenzierung (<i>Bian Zheng Lun Zhi</i>)	39
3. Einbeziehung permanenter Wandelzustände	39
KAPITEL II	
Die Entwicklung und Geschichte des Blutstasekonzeptes und dessen Krankheitsmechanismen	41
KAPITEL III	
Verständnis und Diagnose der Blutstase in der modernen Medizin	45
Blutstase aus der Sicht der westlichen Medizin	45
Blutstase aus der Sicht der Hämatologie	47
Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Blutstase	48
Symptomatik der Blutstase	49
Krankheitsvorgeschichte	49
Klinische Symptomatik	49
Systematische Symptomatik	51
Klinische Diagnostik und Laboranalyse	52
Zusammenfassung	53
Schulmedizinisch definierte Krankheiten in Verbindung mit Blutstase	54

KAPITEL IV

Die Ätiologie der Blutstase in der Chinesischen Medizin	55
Grundlagen der TCM – Blut und Qi	55
TCM-Pathologie des Blutes.....	56
Die 10 Hauptsyndrome und Ursachen der Blutstase	56
Fallbeispiele aus der Praxis nach der Ätiologie geordnet	60
1. Blutstase durch Qi-Stagnation	60
2. Qi-Leere bedingte Blutstase	62
3. Blutstase durch Yang-Leere bedingte Kälte	63
4. Blutstase durch exogene pathogene Kälte	64
5. Blutstase durch exogene pathogene Hitze	65
6. Verletzungsbedingte Blutstase (chronische Blutstase als Folge akuter Blutstase)	68
7. Blutstase durch Blutverlust (Blut- und Yin-Leere)	69
8. Trockenheit des Blutes in Verbindung mit Blutstase	72
9. Schleim in Verbindung mit Blutstase	73
10. Blutstase durch Verausgabung	75
Zusammenfassung	76

KAPITEL V

Traditionelle Diagnose und Syndromdifferenzierung der Blutstase.....	77
Spezielle Symptome in den <i>Zang-Fu</i> -Organen	77
Zungendiagnose	78
Pulsdiagnose.....	84
Zusammenfassung	85
Blutstase in Verbindung mit anderen Symptomen	86

TEIL ZWEI

Praktische Anwendung.....	89
----------------------------------	-----------

KAPITEL VI

Beispiele für Behandlungsprinzipien bei Blutstase	91
Erklärung der Prinzipien im Einzelnen	93

KAPITEL VII

Blutstaserelevante Arzneimittel, ihre Anwendung und Kombination.....	97
Alphabetische Liste der Blutstaserelevanten Arzneimittel	97
Nebenwirkungen, Kontraindikationen	98
Die wichtigsten Arzneimittel zum Beleben des Blutes und Beseitigen der Blutstase	99

Gruppe I: Blutharmonisierende Arzneien	100
Gruppe II: Blutbewegende Arzneien	106
Gruppe III: Neun Blutstase brechende Arzneien.....	119
Tabellen zu blutbelebenden chinesischen Arzneimitteln.....	124
1. Klassifikation der obigen Arzneimittel nach ihrer blutbelebenden Gruppe	124
2. Klassifikation der obigen Arzneimittel nach ihrem Wirkort (anatomisch).....	126
3. Klassifikation nach ihrer Leitbahn (Tropismus zum Funktionskreis)	127
4. Klassifikation nach Temperaturverhalten	128
5. Klassifikation nach Geschmack (Sapor).....	129
6. Tabelle der pharmakologischen Wirkung blutbelebender Arzneimittel.....	130
PEI YAO (Die Kunst der Arzneimittelkombination)	136
Die häufigsten Arzneimittelkombinationen von blutbelebenden Arzneien.....	136
A. Kombinationen verschiedener Blutstasemittel.....	136
B. Andere häufig mit Blutstasemitteln kombinierte Arzneimittel.....	140
Zusammenfassung	154

KAPITEL VIII

Blutstase in der Praxis der TCM – Rezepturen und Akupunktur	159
Akupunktur bei Blutstase	159
Weitere Angaben aus den Akupunktur-Klassikern.....	163
Die wichtigsten Rezepturen bei Blutstase und begleitende Akupunktur	163
Gruppe I: Akute lokale Blutstase (bei Traumen und akuten Infekten).....	167
Gruppe II: Generelle chronische Blutstase (Syndrom steht im Vordergrund)	174
Gruppe III A: Spezifische chronische Blutstase (Lokalisation steht im Vordergrund)	187
Gruppe III B: Spezifische Chronische Blutstase (in der Gynäkologie häufig verwendete Rezepturen).....	193
Zusammenfassung.....	202
Wichtige blutstaserelevante Fertiggarzneien	204
Forschungsberichte der 10 häufigsten Blutstase-Therapieanwendungen klassifiziert nach westlichen Krankheitsdefinitionen.....	208
Kommentar	220

KAPITEL IX

Fallpraxis: Zwanzig weitere Fallbeispiele aus der klassischen und modernen Praxis berühmter TCM-Ärzte	221
Klassische Fallstudien.....	221
Fälle aus der modernen Praxis.....	234
Zusammenfassung	252

TEIL DREI

Klassische Texte zur Blutstase.....	253
-------------------------------------	-----

KAPITEL X

Wang Qing-Rens » <i>Yi Lin Gai Cuo</i> « (»Korrekturen der Fehler in der medizinischen Welt«).....	255
Wang Qing-Rens eigene Vorrede.....	255
Erster Teil – Wangs anatomische Forschung	256
Korrektur der medizinischen Welt hinsichtlich der inneren Organe (<i>Zang Fu</i>)	256
Die Bilder der Organe aus den Klassikern	261
Aufzeichnungen über Epiglottis, linkes und rechtes <i>Qi</i> -Tor, <i>Wei</i> -Hauptgefäß, Hauptkonstruktionsgefäß, Residenz des <i>Qi</i> und Residenz des Blutes	267
Über das Tor der Flüssigkeit, die Flüssigkeitsgänge, den Speisedeckel, die Bauchspeicheldrüse, die zarten Gefäße und das Wassergefäß	270
Über das Gehirn und Rückenmark	272
Über <i>Qi</i> -Gefäße und Blutgefäße	274
Über die Blutleere des Herzens.....	277
Diskussion über Effektivität der Rezepturen und Ursprünge der Fehler in den Klassikern	278
Zweiter Teil – Wangs berühmte Rezepturen und ihre Indikationen	282
Abhilfe mittels Verschreibungen.....	282
Auflistung der Indikationen für <i>Tong Qiao Huo Xue Tang</i> (Sensorien öffnendes blutbelebendes Dekokt).....	283
<i>Tong Qiao Huo Xue Tang</i> (Sensorien öffnendes blutbelebendes Dekokt)	287
Rezepturen-Reim	288
Analgetisches Myrrhenpulver mit Zusatz	289
<i>Qi</i> Passage Pulver.....	289
Auflistung der Indikationen für <i>Xue Fu Zhu Yu Tang</i> (Antistasisches Brustraum Dekokt).....	289
<i>Xue Fu Zhu Yu Tang</i> (Antistasisches Brustraum Dekokt)	293
Rezepturen-Reim	293
Auflistung der Indikationen für <i>Ge Xia Zhu Yu Tang</i> (Antistasisches Bauchraum Dekokt)	293
<i>Ge Xia Zhu Yu Tang</i> (Antistasisches Bauchraum Dekokt)	295
Rezepturen-Reim	295
Dritter Teil – Wangs klinische Forschung und Methodik.....	296
Vorwort zur Theorie der halbseitigen Lähmung (Hemiplegie).....	296
Theorien über halbseitige Lähmung (Hemiplegie).....	297

Diskussion der halbseitigen Lähmung	300
Die Ursache der halbseitigen Lähmung	301
Diskussion der Mund- und Augenschräge (Faszialparese)	302
Diskussion darüber, »warum Speichelfluss aus einem Mundwinkel kein Zeichen für Schleim-Syndrom ist«	302
Diskussion darüber, »warum trockener Stuhl kein Zeichen für Wind- und Feuer-Syndrom ist«	303
Diskussion über Urininkontinenz und häufigen Harnfluss	303
Diskussion darüber, »warum undeutliche Aussprache kein Zeichen für Schleim- und Feuer-Syndrom ist«	304
Diskussion von Trismus und Zähneknirschen	304
Zustand vor der Erkrankung (apoplektische Prodromalsymptome)	305
Diskussion hinsichtlich der Hemiplegie bei Kindern	306
Theorie hinsichtlich der Paralyse und Atrophie	306
<i>Bu Yang Huan Wu Tang</i>	
(Fünf-Zehntel Dekokt oder Yang stärkendes volle Rekonvaleszenz Dekokt)	307
Rezepturen-Reim	307
Über die von febrilen Infektionskrankheiten mit Durchfall und Erbrechen erzeugten Krämpfe	308
<i>Jie Du Huo Xue Tang</i> (Entgiftendes, blutbelebendes Dekokt)	310
Rezepturen-Reim	310
<i>Ji Qiu Hui Yang Tang</i> (Notfall Yang-Rekonvaleszenz Dekokt)	311
Rezepturen-Reim	311
Diskussion darüber, »weshalb Krampf-Wind bei Kleinkindern kein Wind-Syndrom ist	312
<i>Ke Bao Li Su Tang</i> (Garantierte Wiederbelebung Dekokt)	314
Rezepturen-Reim	314
Diskussion darüber, »weshalb Pockenerkrankungen kein fötales Toxin sind«	315
Diskussion darüber, »warum der Eiter in den Pusteln kein Blut ist«	318
Diskussion über das Verschlucken beim Trinken bei Pockenerkrankung	318
Diskussion über das Jucken der Pusteln nach etlichen Tagen	319
<i>Tong Jing Sui Yu Tang</i> (Antistasisches Exanthem Dekokt)	320
<i>Hui Yan Zhu Yu Tang</i> (Antistasisches Epiglottis Dekokt)	321
<i>Zhi Xie Tiao Zhong Tang</i> (Antidiarretisches Mitte regulierendes Dekokt)	321
<i>Bao Yuan Hua Chi Tang</i> (Ursprungsprotektives Antiruhrdekokt)	322
<i>Zhu Yang Zhi Yang Tang</i> (Antipruritisches Dekokt)	322
<i>Zhu Wei He Rong Tang</i> (Wei-Ying stärkendes Dekokt)	322

Diskussion des <i>Shao Fu Zhu Yu Tang</i> (Antistasisches Unterbauch Dekokt)	323
<i>Shao Fu Zhu Yu Tang</i> (Antistasisches Unterbauch Dekokt)	325
Rezepturen-Reim	325
Über Schwangerschaft (sowie über schwere Geburt und erschwerte Nachgeburt)	325
<i>Gu Kai Gu San</i> (Klassisches Knochenerweiterndes Pulver)	326
<i>Gu Mo Jie San</i> (Klassisches Myrrha Draconis Pulver)	327
<i>Huang Qi Tao Hong Tang</i> (Astragalus Persica Carthamus Dekokt)	327
<i>Gu Xia Yu</i> (Antistasisches Aszites Dekokt)	327
<i>Chou Hu Lu Jiu</i> (Kalebassenextrakt)	327
<i>Mi Cong Zhu Dan Tang</i> (Zwiebel-Honig-Schweinegallen Extrakt)	328
<i>Ci Wei Pi San</i> (Corium Erinacei Pulver)	328
<i>Xiao Hui Xiang Jiu</i> (Fencheltinktur)	328
Abhandlung über Bi-Syndrom und Blutstase	328
<i>Shen Tong Zhu Yu Tang</i> (Antistasisches Schmerzdekot)	329
Rezepturen-Reim	329
<i>Nao Sha Wan</i> (Salmiacum Pille)	330
<i>Dian Kuang Meng Xing Tang</i> (Psychose Dekokt)	330
Rezepturen-Reim	330
<i>Long Ma Zi Lai Dan</i> (Drachenpferd Pastillen)	331
<i>Huang Qi Chi Feng Tang</i> (Astragalus-Rotwind Dekokt)	332
<i>Huang Qi Fang Feng Tang</i> (Astragalus-Ledebouriella Dekokt)	332
<i>Huang Qi Gan Cao Tang</i> (Astragalus-Süßholz Dekokt)	332
<i>Mu Er San</i> (Baumpilz Pulver)	332
<i>Yu Long Gao</i> (Jadedrachenpaste, auch <i>Shen Yu Gao</i> genannt)	333
Appendix zu »Yi Lin Gai Cuo«	333
1. Im »Yi Lin Gai Cuo« verwendete Arzneimittel	334
2. Im »Yi Lin Gai Cuo« verwendete blutbelebende Rezepturen	335
3. Im »Yi Lin Gai Cuo« verwendete Behandlungsprinzipien	336

KAPITEL XI

Blutstaserelevante Auszüge aus sechs anderen Klassikern	337
1. Auszüge aus Zhang Zhong-Jings »Jin Kui Yao Lue« und »Shang Han Lun«	337
<i>Jin Kui Yao Lue</i>	337
<i>Shang Han Lun</i>	338
2. Auszug aus Chen Wu-Zes »San Yin Ji Yi Bing Fang Lun«	339
3. Aus der lexikalischen Sammlung der Qing-Dynastie »Yi Shu«, von Cheng Wen-You kompiliert	340

4. Auszug aus Wang Ken-Tangs »Zheng Zhi Zhun Sheng«	341
5. Auszug aus Lin Pei-Qins »Lei Zheng Zhi Cai«	343
6. Auszüge aus Tang Zong-Hais »Xue Zheng Lun«	344

ANHÄNGE

Praktischer Einsatz Chinesischer Arzneimittel bei verschiedenen Arten der Schmerztherapie	357
Schmerzbehandlung in der Chinesischen Medizin	357
Grundlagen	358
Ursachen des Schmerzes und seine historische Sicht	358
Differenzierung und Therapieprinzipien	359
Analgetisch wirksame Arzneien	360
Krankheiten im Einzelnen	363
A. Bi-Syndrom (Arthrose, Arthritis, rheumatischer Formenkreis)	363
B. Neurologische und vaskulär bedingte Schmerzen	367
C. Haut- und Schleimhautschmerzen	383
D. Posttraumatischer Schmerz	388
E. Gynäkologische Schmerzen	390
F. Organschmerzen	399
Huang Tu (Löß und Tonböden)	401
Liste chinesischer Arzneimittel und ihre Wirkungen im Sinne westlicher Pharmakologie	415
Glossar der wichtigsten Termini aus der Hämorheologie	429
Glossar der wichtigsten TCM-Termini	431
Arzneimittel- und Rezepturenindex	477
Rezepturenliste Deutsch-Chinesisch mit Aliasnamen	479
Rezepturenliste dieses Buches Chinesisch-Deutsch mit Mengenangaben	490
Autoren und Bücherliste	516
Epilog: Inspektor Weißkittel	522
Über den Autor	525
Kleine Bibliographie des Autors (chronologisch)	526
Allgemeiner Index	528